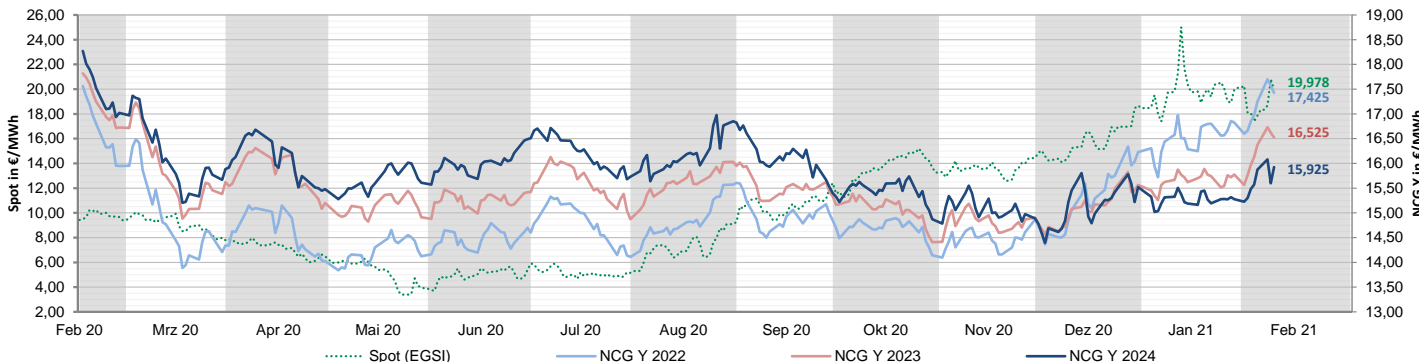


Gas - Marktübersicht

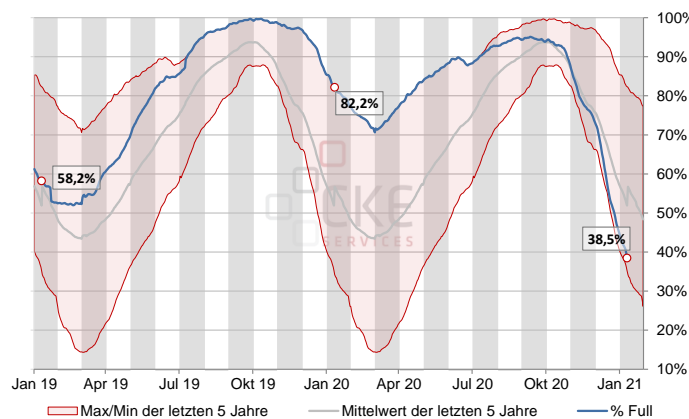
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	10.02.2021	03.02.2021	%		
NCG Y 2022	17,425	16,850	+3,41%	17,699	14,098
NCG Y 2023	16,525	15,969	+3,48%	16,729	14,409
NCG Y 2024	15,925	15,483	+2,85%	16,978	14,394
NCG Sum 2021	17,738	16,910	+4,90%	18,248	12,258
NCG Win 2021	18,977	18,173	+4,42%	19,367	14,458
NCG Sum 2022	16,544	16,024	+3,25%	16,729	13,250
NCG Win 2022	18,081	17,488	+3,39%	18,221	15,135
NCG Q2 2021	17,752	16,958	+4,68%	18,441	12,247
NCG Q3 2021	17,724	16,862	+5,11%	18,193	12,269
NCG Q4 2021	18,809	17,966	+4,69%	19,187	14,191
NCG Q1 2022	19,149	18,384	+4,16%	19,551	15,283
NCG März 2021	18,587	17,577	+5,75%	23,982	12,957
NCG April 2021	17,989	17,274	+4,14%	19,141	13,295
NCG Mai 2021	17,626	16,850	+4,61%	18,155	15,930
NCG Juni 2021	17,645	16,754	+5,32%	18,075	16,651

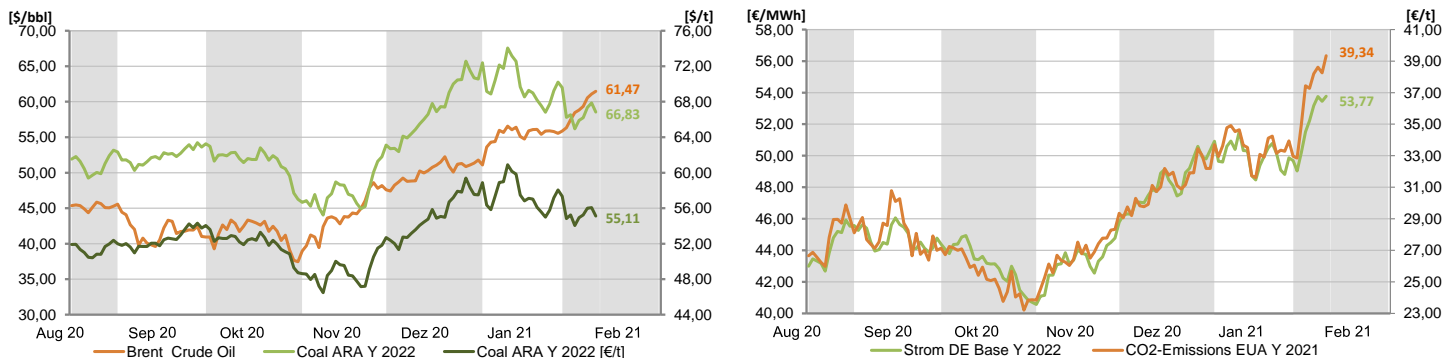
Gaspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

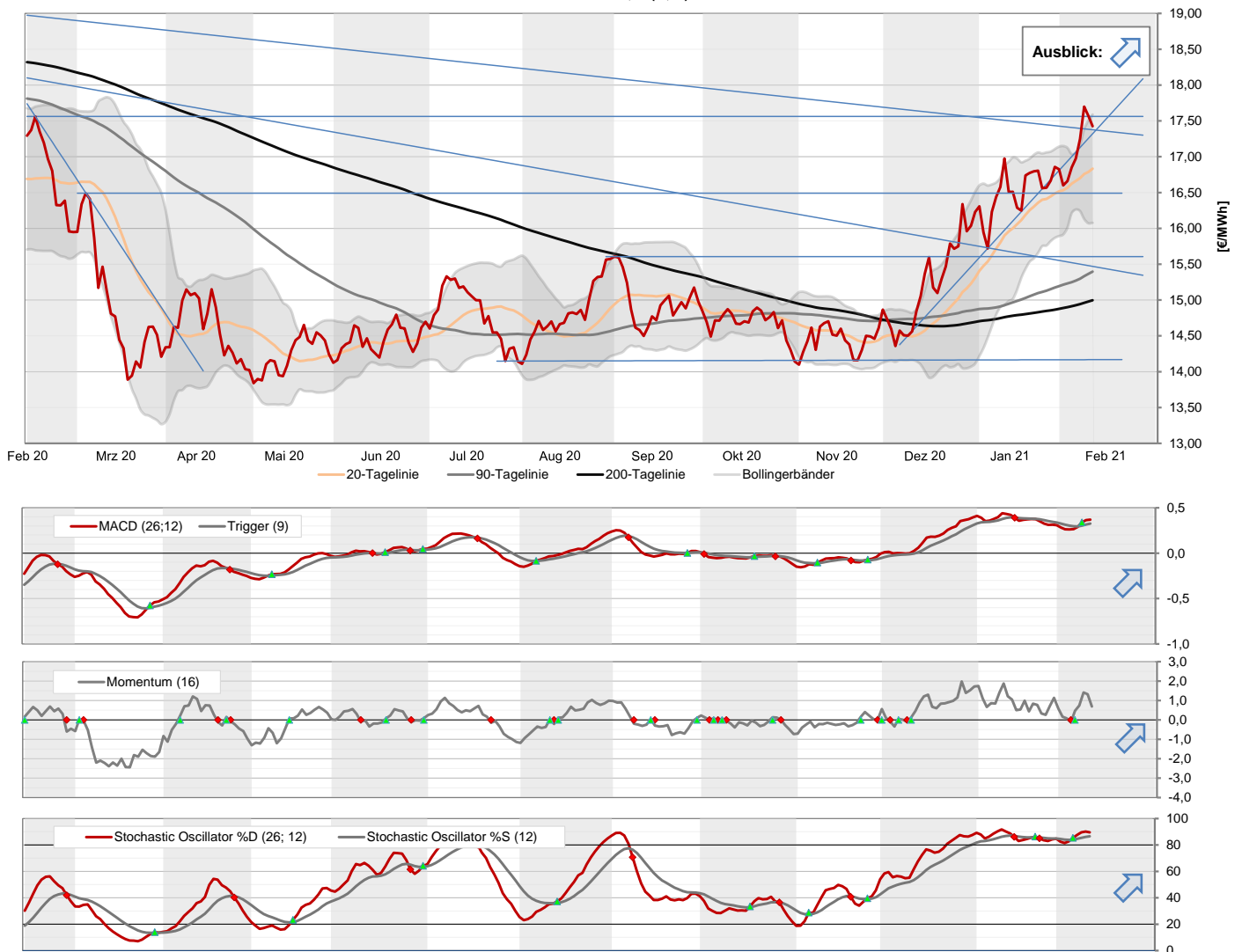
- Seit dem letzten Bericht kam es am Gasterminmarkt zu Preissteigerungen. Händler zeigten sich überrascht von der starken Änderung der Wetterprognosen hin zu deutlich kühlerem Wetter. Hieß es doch Ende Januar noch, „the beast from the east“ sei nicht zu erwarten. Rückblickend eine krasse Fehleinschätzung der Meteorologen. Üblicherweise bekam die Entwicklung das kurze Ende der Terminkurven besonders zu spüren. Hinzu kam der generell haussierende Energiesektor, insbesondere die EUAs und die Ölpreise zogen deutlich an. Durch die Entwicklung ist Korrekturpotential auf der Unterseite vorerst limitiert. Angesichts der immer noch stark ausgeprägten inversen Struktur (Backwardation) in den Jahresbändern sind aus strategischer Sicht weiterhin Portfoliokäufe über das Zeitfenster 2022 hinaus zu diskutieren. Bedenken, dass diese Struktur auch zukünftig Bestand hat, wurden in der letzten Ausgabe geäußert (Ausstieg aus der Kohleverstromung, wieder schärfere Umweltvorschriften in den USA). Hinzu kommt der bereits vergleichsweise niedrige Stand der Gasspeicherbestände von nur noch 38,5%. Eine weitere Abnahme in Richtung des historischen Tiefs aus dem März 2018 (15%) ist nicht auszuschließen. Durch den nachhaltigen Anstieg am langen Ende der Terminkurve über die bisherigen Jahreshochs hinaus, entsteht mit Blick auf die Markttechnik weiteres Aufwärtspotential.
- Parallel zu den weltweiten Aktienmärkten stieg auch die Risikoneigung der Investoren am Ölmarkt und es ging kontinuierlich aufwärts. Dabei wurde ein 13-Monatshoch erreicht. Unterstützung erhalten die Ölpreise schon seit längerem durch die Aussicht auf eine konjunkturelle Beschleunigung. Mit den anhaltenden Lockdown-Maßnahmen wachsen allerdings Zweifel. Der Frontmonat bezieht sich auf das Zeitfenster April. Dass dann die Nachfrage ebenfalls wieder ein Vorkrisenniveau erreicht, ist unwahrscheinlich.
- Nachrichten über den Einstieg neuer Hedgefonds am CO2-Markt und bullische Auktionen an der EEX katapultierten die EUAs in der letzten Woche steil nach oben. Demnach wettet der Hedgefonds Andurand Capital auf eine Verdreifachung des Preises (100 Euro/Tonne) noch in diesem Jahr. Für eine Überraschung sorgte zudem das Ergebnis der Auktion an der EEX am vorletzten Mittwoch. Mit 38 €/Tonne lag dieses rund € 1,50 über dem Niveau des laufenden Handels zu diesem Zeitpunkt. Eine Differenz, die es so noch nie gegeben hat. Die kühleren Aussichten bis Ende des Monats trugen ein Übriges zum Kaufinteresse bei. Der vermehrte Heiz- und Strombedarf führt zu einer höheren CO2-Nachfrage der fossilen Kraftwerke. Heute wurde im bisherigen Tageshoch die psychologische 40-Euromarke erreicht. Der Kohlemarkt zeigte sich mehr oder weniger unbeeindruckt von der Aufwärtsralle der EUAs. Ganz im Gegenteil. Mitte letzter Woche wurde der tiefste Stand seit Anfang Dezember erreicht. Zur Erinnerung: Ende Januar wurde noch an der 70-Dollarmarke gehandelt. Zuletzt folgte eine Stabilisierung. Händler nannten den extremen Wintereinbruch in Nordeuropa als Begründung. Ansonsten hatte die vorige Abwärtsbewegung ihren Sinn. Neben dem begonnenen Ausstieg aus der Kohleverstromung, geht der massive Anstieg am CO2-Markt zu Lasten der Profitabilität. Da helfen dann auch keine bullischen Nachrichten aus dem pazifischen Becken.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas NCG Y 2022
Letzter Kurs: 17,43 (-0,14)



Kommentar - Technische Analyse Pegas NCG Y 2022

- Im Frontjahreskontrakt NCG 2022 lag die Spanne an der Pegas seit dem letzten Bericht auf Settlementbasis zwischen 16,60 €/MWh und 17,70 €/MWh.
- Dabei hat Anfang Februar die steigende 20-Tagelinie (heute bei 16,83 €/MWh) nach dem Fall der Preiskurve unter die kurzfristige Unterstützung (heute bei 17,38 €/MWh, bis zum nächsten Bericht auf 17,96 €/MWh steigend) weitere Rückgänge verhindert. Mittlerweile wurde die Unterstützung wieder zurückerobert.
- Seit Montag erweist sich nun das Februarhoch 2020 (17,56 €/MWh) in Kombination mit dem oberen Bollingerband (17,59 €/MWh) als Hürde.
- Wird sie bei einem neuen Anlauf nachhaltig übersprungen, ist zwischen 18,00 und 18,50 €/MWh mit dem nächsten Widerstandsbereich zu rechnen. Hier lagen das Jahreshoch 2020 und das Hoch von Ende Dezember 2019 (18,25 / € 18,37 €/MWh).
- Wird die oben genannte Unterstützung erneut aufgegeben, ist abermals an der 20-Tagelinie mit einem Haltepunkt zu rechnen.
- Falls nicht, liegt an den Tiefs von Ende Januar und Anfang Februar bzw. am ehemaligen Widerstand durch das Märzhoch 2020 (16,50 €/MWh) ein Auffangbecken.
- Das untere Bollingerband (16,08 €/MWh) und das Januartief selbst (15,72 €/MWh) liegen außer Reichweite.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 17,15 €/MWh - 17,45 €/MWh (12:00 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):
Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.